

**Barbara
DABBAGH**



**Hans K.
SCHLEGEL**



experimentelle Serigrafien

3. Dezember 2014 bis 10. Januar 2015

täglich von 9:00 bis 1:00 Uhr durchgehend geöffnet
70173 Stuttgart - Schloßplatz 2 - Café Künstlerbund

Barbara Dabbagh

Vita

geboren in Stuttgart
Studium Elektronik FH Furtwangen, Abschluss Dipl.-Ing(FH),
6 Jahre Berufstätigkeit in Forschung und Entwicklung,
Familienpause,
Dreijährige Ausbildung Zeichnen und Aquarelltechnik, Seminare in
Drucktechnik und Keramik,
seit 2000 freischaffend tätig



Ausstellungen

Ab 2003 kontinuierliche Einzelausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland

Mitgliedschaften

Künstlerbund Stuttgart
Künstlergilde Buslat

Technik

Die Serigrafie als Durchdruck-Verfahren steht im Gegensatz zu den übrigen Drucktechniken wie Hochdruck, Tiefdruck oder Flachdruck (Offset). Dabei wird ein Nylongewebe auf einen Druckrahmen straff gespannt. Dieses Gewebe wird mit einer Abdeckfarbe oder einer Schneidefolie abgedeckt. Der nicht abgedeckte Teil lässt die aufgerakelte Druckfarbe durch. Diese wird mit einer Rakel aufgezogen. Die Serigrafie-Technik hat sich über die fotomechanische Belichtungstechnik weiterentwickelt. Jede Farbe braucht einen gesonderten Rahmen, so dass der Mehrfarbendruck mit verschiedenen bespannten Rahmen stattfinden kann. Somit kann auch ein Auflagendruck hergestellt werden.

Bildbeschreibung

Während meiner Teilnahme am VBKW Seminar Bild-Technik-Rhetorik mit Prof. Hans K. Schlegel und Albrecht Gast setzte ich mich intensiv mit der Serigrafie und ihren Möglichkeiten auseinander. Dabei gewann für mich diese Durchdrucktechnik zunehmend an



Bedeutung als Impuls für die Entwicklung einer Bildsprache, als spontane und überraschende Entwurfsmethode. Nicht die Vervielfältigung zur Auflage, sondern das experimentelle Suchen im Unikat stand im Vordergrund. Dies führte zu einer umfangreichen Serie von Unikaten. Mit jedem spontanen Raket-Durchdruck entstanden Impulse und Veränderungen, auf welche ich zu reagieren hatte. Bei diesem experimentellen Entstehungsprozess sorgte auch der Zufall für Überraschungen. Diesen galt es bildnerisch zu bewältigen.

Barbara Dabbagh

In der Seite 24 - 71665 Vaihingen
Tel.: 07042 - 78643
barbara.dabbagh@t-online.de

Thematisch setzte ich mich mit der Figur im Bildraum auseinander.

Bild 19:

Im Bild befinden sich abstrahierte entfesselte Figuren neben kontrastierenden statischen dunklen Formelementen. Das Ganze ist aufgelockert mit sprühenden und strukturierenden Einstreuungen.

Bild 20:

Dunkler Graugruppe stehen zwei exaltiert bewegte noch dunklere Figuren gegenüber. Dies verbunden mit siebdrucktechnischen, spannungsvollen Unregelmäßigkeiten.

Bild 21:

entfesselt: Im Kontrast von haptischer, fleckhafter dunkler Figur und einfallsreicher filigraner Linien-Auflösung mit subtilen Tonwert-Einspielungen

Bild 24:

Der rötlich-braune Grund hält das Bild in seiner strukturellen Auflösung zusammen. Das Nebeneinander, Hintereinander, Durcheinander, die statisch aufgelösten Teile wie die tanzende Figur charakterisieren den Bildinhalt in seiner bewegten Vielfalt

Bild 26:

Gegenläufige Bewegung, sowohl in figuralem Sinne als auch in der hellen, pfeilartigen, fragmenthaften Richtungstendenz

Bild 28:

Strukturell aufgelöste Bewegungen und Fleckbildungen stehen einer statisch versetzten und zerrissenen Figur gegenüber

Hans K. Schlegel

Vita

geboren in Bad Wildbad,
nach Kriegsgefangenschaft Kunststudium, Staatliche Akademie der Bildenden
Künste Stuttgart bei den Professoren R.Yelin, M. Henninger, W. Baumeister, K.
Wehlt

Finnland: 2,5 Jahre Tätigkeit in einem Maleratelier in Helsinki.

Stuttgart: Höhere Fachschule für das Malerhandwerk.

Leitung Künstler-Weiterbildung des VBKW, Verband Bildender Künstler

Württemberg e.V.: Wandbild-Kurse, Seminar Bild-Technik-Rhetorik 1957 – 2014

Stuttgart: Berufung zum Professor an der Fachhochschule für Druck –
Hochschule der Medien, Fachbereich FARBE.



Ausstellungen

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Château Sellier Cogolin – Saint Tropez

Rathaus Stuttgart

Kulturzentrum Bad Wildbad

Galerie Kunsthöfle Bad Cannstatt

Kunst vor Ort, Stuttgart-Obertürkheim

Mitgliedschaften

VBKW seit 1953

Stuttgarter Künstlerbund e.V.

Deutsches Farbenzentrum

Kunststiftung Hohenkarpfen

Techniken

Nachkriegszeit: Wandbilder in verschiedensten Techniken

1955 Natursteinmosaik Turn- und Festhalle Stuttgart-Obertürkheim

Sgraffito am Kreisverwaltungsgebäude Künzelsau

Sgraffito am Graf-Eberhardsbau Bad Wildbad

1964 Wandbildteppich Badhotel Bad Wildbad

Stadtbild und Farbdesign im städtischen Raum

In der freien Malerei und in der Serigrafie entstanden Bilder in verschiedensten
Techniken.



Bildbeschreibung

Bei meinen ausgestellten Serigrafien wurden mehrfache technische Siebdruck-Verfahren angewendet. Sowohl das Abdeckverfahren mit dem Pinsel, das Arbeiten mit der Schneideschablone bis hin zu der fotomechanischen Belichtung. In den Landschaftsdarstellungen geht es nicht um das Abbilden, sondern um den wesentlichen bildnerischen Ausdruck, um die bildnerischen Mittel.

Hans K. Schlegel

Asangstraße 92
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 - 321814

- Bild 3 Horizontale
Hier steht die Vibration im Vordergrund im Gegensatz zur Bestimmtheit der Horizontale
- Bild 4 Strandlinie
Zwei Farb-Großflächen stehen in der Farb-Balance, interpunktiert durch kleine weiße Schaum-Punkte und der horizontal aufgelösten oberen Farbzone.
- Bild 7 Partnerschaft I
Figuratives Zusammenleben – deutsch-französischer Partnerschaft
- Bild 10 Gemeinsam mit Blau,
fleckhaft aufgebaute Figuren mit Absatz-Spuren und Blau-Einstreuung
- Bild 14 Figuratives
Zweierbild mit farblichem Unterdruck
- Bild 15 Figuraler Aufbau
mit fleckhafter und strukturaler Zerlegung
- Bild 16 Bühnenbild
Kurt Schwitters Texte realisiert in mehreren Druckverfahren
Siebdruck, Flachdruck, Prägefoliendruck